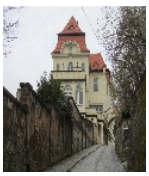
Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09211819
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Am Steinberg 10; 14
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wachwitz * 112/1; 112/2; 113/2; 113/14; 113/15; 325
Bauwerksname	Wollner-Villa
Zusätzl.-Anschrift	*Am Steinberg 14 (bei)* *113/7*Wachwitz*

Kurzcharakteristik

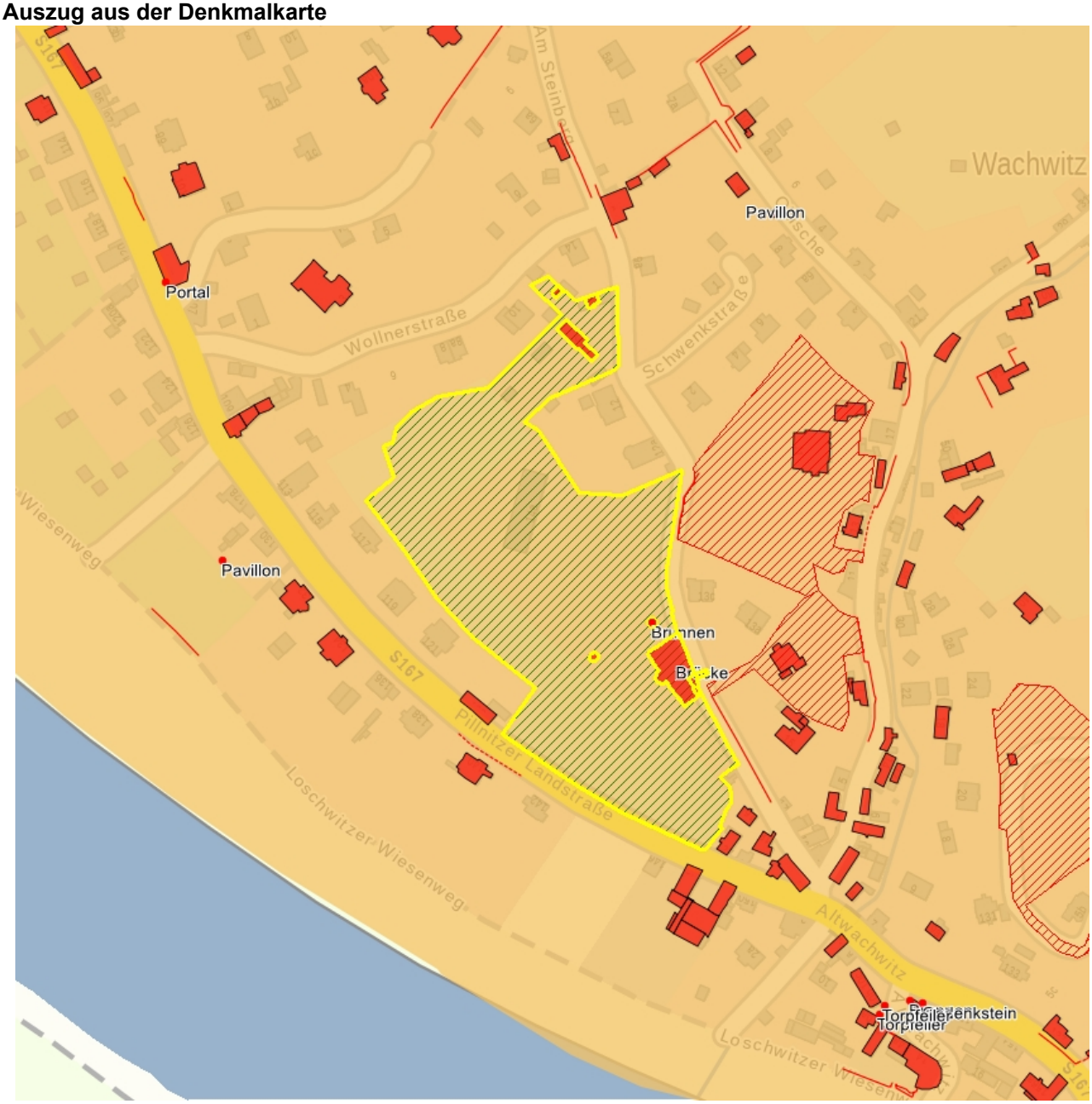
Villa mit Villengarten, Pavillon, Kutscherhaus/Nebengebäude, Nebengebäude, Taubenhaus (Wollnerstraße 14), Brücke in den einstigen Wirtschaftsgarten, Brunnen, Gartenvasen, Handschwengelpumpe und Einfriedung; offenbar aus einer barocken Anlage hervorgegangenes Villenanwesen für den Kaufmann Robert Wollner, das repräsentative Villengebäude über dreieckigem Grundriss mit axial gegliederten Fassaden und Mansarddach, die Fronten belebt durch mehrere Anbauten, Risalite, Giebel, Lisenengliederungen und aufwendigen Bauschmuck, auch im Innern bemerkenswert, historisierender Bau zwischen Neobarock und Neoklassizismus, terrassierter Garten im gemischten Stil der Lenné-Meyer'schen Schule, Werk des bedeutenden Gartenkünstlers Max Bertram, Treppenanlagen, aufwendig gestalteten Balustraden, Vasen und Brunnen, auf die Villa orientiert, gleichzeitig in die Landschaft ausgreifend, Anwesen baugeschichtlich, baugeschichtlich und gartenkünstlerisch, ortsgeschichtlich und städtebaulich bedeutend

Datierung	1907-1909, im Kern Ende 18. Jh. u. 1875 (Villa); 1907-1909 (Villengarten/Landhausgarten); Mitte 19. Jh. (Nebengebäude); Mitte 19. Jh. (Kutscherhaus); Mitte 19. Jh. (Taubenhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09211819 A**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Epple, Silke
Beschreibung	Villa mit Einfriedungsmauer und Brücke über die Straße Am Steinberg; Blick von Südosten

Auszug aus der Denkmalkarte



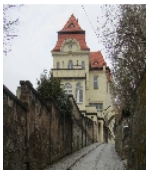
Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09211819	
Kreis	Dresden, Stadt	
Gemeinde	Dresden, Stadt	
Anschrift	Am Steinberg 14 (bei)	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wachwitz * 113/7	
Bauwerksname	Wollner-Villa	
Zusätzl.-Anschrift	*Am Steinberg 14 (bei)*	*113/7*Wachwitz*
Kurzcharakteristik		

Villa mit Villengarten, Pavillon, Kutscherhaus/Nebengebäude, Nebengebäude, Taubenhaus (Wollnerstraße 14), Brücke in den einstigen Wirtschaftsgarten, Brunnen, Gartenvasen, Handschwengelpumpe und Einfriedung; offenbar aus einer barocken Anlage hervorgegangenes Villenanwesen für den Kaufmann Robert Wollner, das repräsentative Villengebäude über dreieckigem Grundriss mit axial gegliederten Fassaden und Mansarddach, die Fronten belebt durch mehrere Anbauten, Risalite, Giebel, Lisenengliederungen und aufwendigen Bauschmuck, auch im Innern bemerkenswert, historisierender Bau zwischen Neobarock und Neoklassizismus, terrassierter Garten im gemischten Stil der Lenné-Meyer'schen Schule, Werk des bedeutenden Gartenkünstlers Max Bertram, Treppenanlagen, aufwendig gestalteten Balustraden, Vasen und Brunnen, auf die Villa orientiert, gleichzeitig in die Landschaft ausgreifend, Anwesen baugeschichtlich, baugeschichtlich und gartenkünstlerisch, ortsgeschichtlich und städtebaulich bedeutend

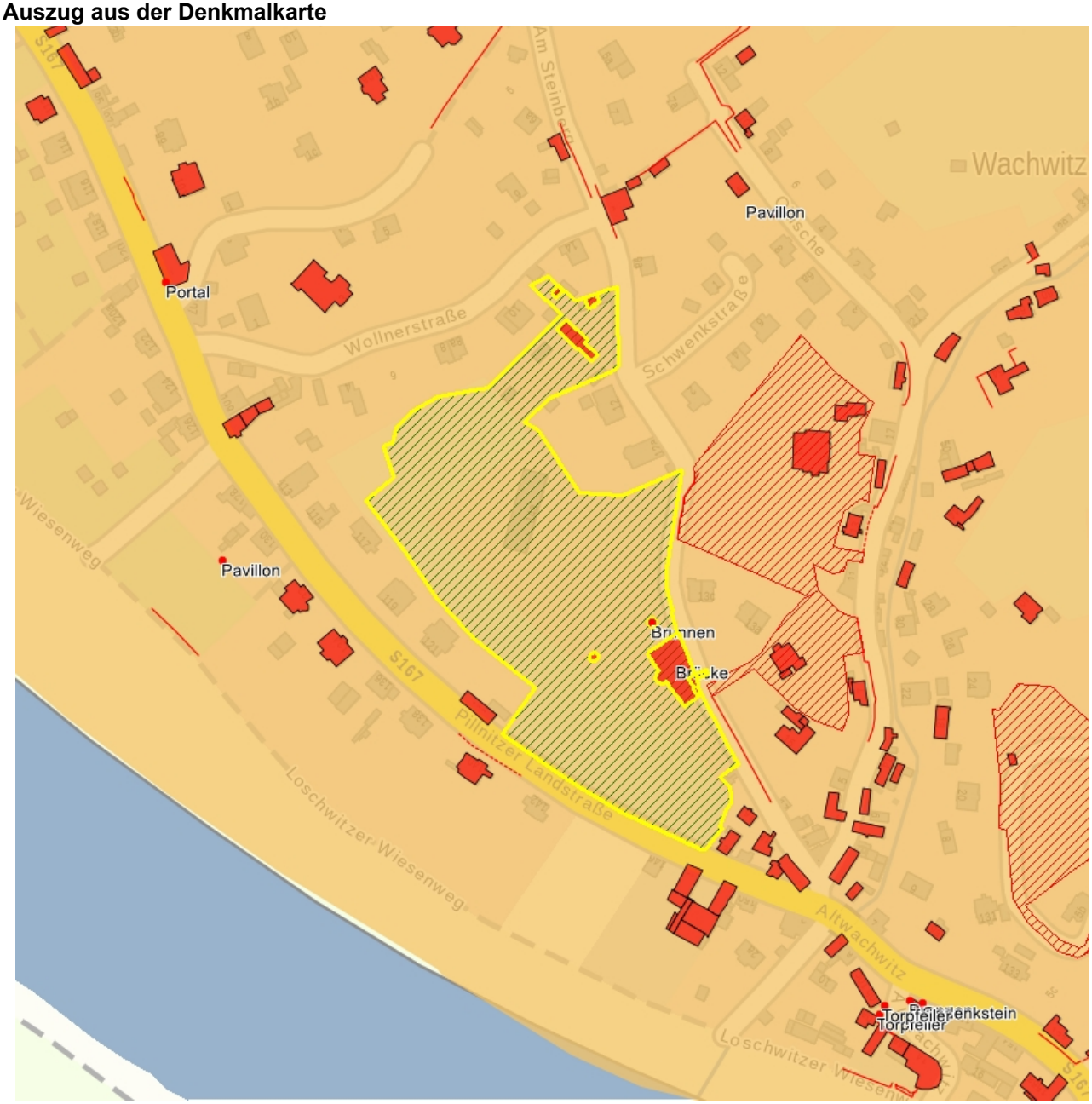
Datierung 1907-1909, im Kern Ende 18. Jh. u. 1875 (Villa); 1907-1909 (Villengarten/Landhausgarten); Mitte 19. Jh. (Nebengebäude); Mitte 19. Jh. (Kutscherhaus); Mitte 19. Jh. (Taubenhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09211819 A**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Epple, Silke
Beschreibung	Villa mit Einfriedungsmauer und Brücke über die Straße Am Steinberg; Blick von Südosten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.